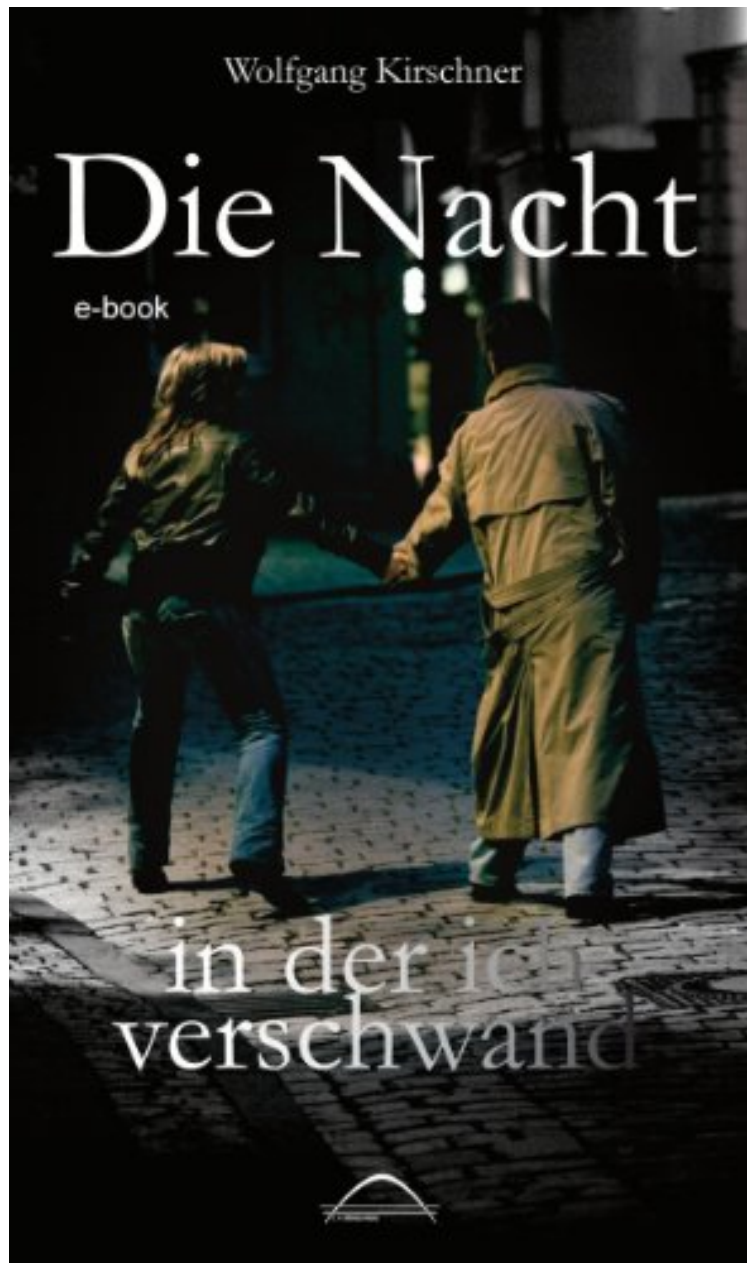


(Download pdf ebook) Die Nacht, in der ich verschwand

Die Nacht, in der ich verschwand

Von Wolfgang Kirschner

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation Veröffentlicht am: 2010-10-18 Erscheinungsdatum: 2010-10-18 File Name: B01A01CLL4
| File size: 24.Mb

Von Wolfgang Kirschner : Die Nacht, in der ich verschwand before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nacht, in der ich verschwand:

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Piet Proll und der vergessene Geburtstag
 Von dark_angel
 Es ist Piet Prolls 39. Geburtstag. Als er von der Arbeit nach Hause kommt, ist keiner zu Hause. Die Kinder sind ausgeflogen und seine Frau ist auch nirgends. Kein Glückwunsch zum Geburtstag. Niemand hat sich daran erinnert. Was bleibt Piet Proll also übrig, als alleine seinen Geburtstag zu feiern? Doch die Zigaretten sind alle. Und so geht er in die Nacht hinaus, um Zigaretten zu holen und kommt nicht wieder...Natürlich hat sich schon so manch einer gefragt, wie es zum berühmten Satz "ich geh mal Zigaretten holen" kommen kann und die betreffende Person dann wie vom Erdboden verschluckt verschwindet. Der Autor Wolfgang Kirschner hat sich an einer eigenen Version davon versucht. Einer Version mit einer ausgewogenen Mischung aus Witz, Satire, Sex und kriminellen Machenschaften.
 Erzählt wird aus der Ich-Perspektive von Piet Proll, dessen Name dem Leser bereits verrät, in welcher erzählerischen Sprache die Geschichte wiedergegeben wird. Zusammen mit Piet Proll stolpert der Leser von einer unglaublichen Szene in die nächste bis schließlich auch der wahre Grund für sein langes Verschwinden geklärt wird. Bis dahin darf sich der Leser auf ein Abenteuer der etwas anderen Art freuen, das man am liebsten ohne Unterbrechungen lesen möchte.
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Midlife crisis einmal anders
 Von Marc Herbach
 Piet Proll - die Hauptfigur des flott geschriebenen Krimis wird am Vorabend des 40. Geburtstages in einen Strudel unvorhergesehener Ereignisse gezogen. Der Gang zum Zigarettenautomat wird zu einer Odyssee durch die kriminelle Unterwelt einer deutschen Stadt. Begleitet wird der Protagonist dabei von einer schönen Unbekannten, die dem Krimi einen guten Schuss an deftiger Erotik verleiht. Eine glaubwürdige und humorvolle Wiedergabe neudeutscher Proletensprache (oder "Proll-Sprache"), hervorragende Milieu-Schilderungen und Witz zeichnen den Roman aus. Am Ende wird Piet Proll aus der bürgerlichen Alltagswelt hinaus katapultiert. Der rauchenden und nicht-rauchenden Leserschaft bleibt es überlassen, darüber zu urteilen, ob diese Art von midlife crisis für Piet Proll eine gute Wendung war.
 Auf alle Fälle wird der Leser den Krimi in einem Zug verschlingen und von den unvorhergesehenen Ereignissen überrascht werden. Highly recommendable!!!!
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Temporeicher Krimi
 Von Harborlight
 Piet, frustrierter Enddreißiger geht Zigaretten holen und eine schöne Frau (Was sonst?) reit ihn aus seinem gewohnten Trott hinein in abenteuerliche Verfolgungsjagden, Liebesgeschichten, Geldschere und dem Traum von einem anderen Leben. Warum kommen manche Männer nicht mehr vom Zigaretten holen heim? Wolfgang Kirschner beschreibt eine sehr witzige, schnelle und spannende Variante und wirft dabei noch ein ganz neues Licht auf die Debatte ob man in Lokalen rauchen dürfen sollte oder nicht.
 Für Raucher wie für Nichtraucher gleichermaßen unterhaltend!
 Ich hatte mit diesem Buch einen tollen Abend, weil ich es einfach nicht aus der Hand legen konnte und in einem Zug lesen musste.

Kurzbeschreibung
 Die Nacht, in der ich verschwand
 Wolfgang Kirschner
 Er wollte nur Zigaretten holen. Doch dann verliert sich seine Spur.
 Piet Proll, der sich selbst schon oft gefragt hat, warum Männer aus dem Haus gehen und nicht wiederkommen, verschwindet an seinem 39. Geburtstag. Er folgt einer schönen Unbekannten und erlebt die aufregendste Nacht seines Lebens. Aber dann ist er auf einmal weg.
 Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, weshalb Männer plötzlich verschwinden? Lieben Sie humorvolle Satire, aber auch Sex und Crime? Dann ist der neue Kirschner das Richtige für Sie.
 Kommentar im Lexikon der Kriminalliteratur 2008
 "Eine turbulente, nicht ganz ernst gemeinte und mit den Klischees des Genres unterhaltsam spielende Fluchtgeschichte, die auch in verfilmter Form vorstellbar wäre."
 Der Autor Wolfgang Kirschner, Jahrgang 1953, geboren in Stuttgart, verließ es wegen seines Studiums nach Tübingen, wo er einer juristischen Karriere knapp aber erfolgreich entkommen ist. Er zeichnete u. a. Cartoons, reimte Nonsens-Gedichte und begegnete schließlich seiner eigentlichen Liebe: dem Schreiben. Aus dieser Verbindung entstand sein 2006 im Gipselbuch-Verlag veröffentlichtes Kinder- und Jugendbuch Himmelblau und Birnbaumgrün". Im selben Jahr wurde er Preisträger beim Literaturwettbewerb von Little Pen in Zusammenarbeit mit dem Holzschnittmuseum Klaus Herzer. Daneben veröffentlichte er Kurzgeschichten in diversen Anthologien
 Die Nacht, in der ich verschwand" ist sein zweiter Roman.
 Pressestimmen
 Sein Bein spuckt Blut. Wie ein erschossenes Tier in der eigenen Blutlache. Es wird mit etwas verbunden, das er ausschließlich aus völlig anderen Zusammenhängen kennt. Peter Prollmann, der Zeichner, glaubt sich in einem Film. Das kann nur ein Kinofilm sein. Wie kam er in dieses Bett und weshalb ist er mit Handschellen an den Pfosten gefesselt? Die Erinnerungen kehren langsam zurück. Der Film läuft rückwärts. Aber da ist noch etwas ... noch jemand ... doch schon kribbelt es an der Kopfhaut, es wird dunkel und Peter versinkt in einen schwarzen Sog, der ihn in die Tiefe zieht. Gerade noch kann er sich von Frau und Kindern in seinen herabströmenden Gedankenfluten verabschieden ... Ehefrau Jenny ist eine von der vergesslichen Sorte - mit den Gedanken stets in anderen Welten und im Prinzip nur körperlich anwesend. Nicht nur das. Bgeleisen vergisst sie gelegentlich auszuschalten oder die Zugabe von Waschpulver in die dafür vorgesehene Kammer, den Braten aus der Pfanne zu nehmen, den Wasserhahn abzustellen oder überhaupt etwas einzukaufen, sondern auch den Geburtstag ihres Mannes. Und das sollte jetzt wirklich böse Folgen haben ... Wenn sie gestatten, möchte ich kurz eine Rezension loswerden ... denn hier haben wir es mit einem außerordentlich kurzweiligen Kriminalroman zu tun, der sich selbst, und das ganze Genre gleich mit, ordentlich auf die Schippe nimmt. Was mich stört, ist das Cover. Dieses führt auf falsche

Fhrten, denn hier verschwindet ein Mann und kein Mdchen. Beide abgebildete Personen knnen zudem das entstehende Bild der beiden Hauptakteure nicht besttigen. Trotz dieses Schnheitsfehlers gilt meine uneingeschrnkte Empfehlung fr diesen rasanten, wenn auch leider viel zu kurzen Krimi. Mit viel Wortwitz, Selbstironie und einem Gespr fr absurde Situationskomik sorgt Wolfgang Kirschner sowohl fr Spannung als auch fr den einen oder anderen ordentlichen Brller. Dabei geht es um ein ernstes Thema, denn nicht selten verschwinden Mnner spurlos. Sie wollten eigentlich nur zum Zigarettenautomat laufen oder ein Bierchen in der Kneipe um die Ecke trinken, kehren aber nie mehr zurck. Die Nacht in der ich verschwand - erzht eine Geschichte und vermittelt damit einen Eindruck, was in einer solchen Nacht passieren knnte. Welche Verkettung von Umstnden vllig unerwartete Wege erffnen und den Lauf der Dinge auf den Kopf stellen kann. Schn, dass es dem Autor nicht gelingt, ein solches Drama mit dem durchaus blichen Ernst zu behandeln, denn sonst wrde uns beispielsweise der Lacher mit dem oben schon genannten Verbandsmaterial erspart bleiben was beraus bedauerlich wre! (Homepage Verlag)Es ist Piet Prolls 39. Geburtstag. Als er von der Arbeit nach Hause kommt, ist keiner zu Hause. Die Kinder sind ausgeflogen und seine Frau ist auch nirgends. Kein Glckwunsch zum Geburtstag. Niemand hat sich daran erinnert. Was bleibt Piet Proll also brig, als alleine seinen Geburtstag zu feiern? Doch die Zigaretten sind alle. Und so geht er in die Nacht hinaus, um Zigaretten zu holen und kommt nicht wieder... Natrlich hat sich schon so manch einer gefragt, wie es zum berhmten Satz - ich geh mal Zigaretten holen - kommen kann und die betreffende Person dann wie vom Erdboden verschluckt verschwindet. Der Autor Wolfgang Kirschner hat sich an einer eigenen Version davon versucht. Einer Version mit einer ausgewogenen Mischung aus Witz, Satire, Sex und kriminellen Machenschaften. Erzht wird aus der Ich-Perspektive von Piet Proll, dessen Name dem Leser bereits verrt, in welcher erzhterischen Sprache die Geschichte wiedergegeben wird. Zusammen mit Piet Proll stolpert der Leser von einer unglaublichen Szene in die nchste bis schlielich auch der wahre Grund fr sein langes Verschwinden geklrt wird. Bis dahin darf sich der Leser auf ein Abenteuer der etwas anderen Art freuen, das man am liebsten ohne Unterbrechungen lesen mchte. (Homepage Verlag)Piet Proll - die Hauptfigur des flott geschriebenen Krimis wird am Vorabend des 40. Geburtstages in einen Strudel unvorhergesehener Ereignisse gezogen. Der Gang zum Zigarettenautomat wird zu einer Odyssee durch die kriminelle Unterwelt einer deutschen Stadt. Begleitet wird der Protagonist dabei von einer schnen Unbekannten, die dem Krimi einen guten Schuss an deftiger Erotik verleiht. Eine glaubwrdige und humorvolle Wiedergabe neudeutscher Proletensprache (oder Proll-Sprache), hervorragende Milieu-Schilderungen und Witz zeichnen den Roman aus. Am Ende wird Piet Proll aus der brgerlichen Alltagswelt hinaus katapultiert. Der rauchenden und nicht-rauchenden Leserschaft bleibt es berlassen, darber zu urteilen, ob diese Art von midlife crisis fr Piet Proll eine gute Wendung war. Auf alle Flle wird der Leser den Krimi in einem Zug verschlingen und von den unvorhergesehenen Ereignissen berrascht werden. Highly recommendable!!!! ()KurzbeschreibungDie Nacht, in der ich verschwandWolfgang KirschnerEr wollte nur Zigaretten holen. Doch dann verliert sich seine Spur.Piet Proll, der sich selbst schon oft gefragt hat, warum Mnner aus dem Haus gehen und nicht wiederkommen, verschwindet an seinem 39. Geburtstag. Er folgt einer schnen Unbekannten und erlebt die aufregendste Nacht seines Lebens. Aber dann ist er auf einmal weg.Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, weshalb Mnner pltzlich verschwinden? Lieben Sie humorvolle Satire, aber auch Sex und Crime?Dann ist der neue Kirschner das Richtige fr Sie.Kommentar im Lexikon der Kriminalliteratur 2008"Eine turbulente, nicht ganz ernst gemeinte und mit den Klischees des Genres unterhaltsam spielende Fluchtgeschichte, die auch in verfilmter Form vorstellbar wre."Der AutorWolfgang Kirschner, Jahrgang 1953, geboren in Stuttgart, verschlug es wegen seines Studiums nach Tbingen, wo er einer juristischen Karriere knapp aber erfolgreich entkommen ist. Er zeichnete u. a. Cartoons, reimte Nonsens-Gedichte und begegnete schlielich seiner eigentlichen Liebe: dem Schreiben. Aus dieser Verbindung entstand sein 2006 im Gipfelbuch-Verlag verffentliches Kinder- und Jugendbuch Himmelblau und Birnbaumgrn". Im selben Jahr wurde er Preistrger beim Literaturwettbewerb von Little Pen in Zusammenarbeit mit dem Holzschnittmuseum Klaus Herzer. Daneben verffentlichte er Kurzgeschichten in diversen AnthologienDie Nacht, in der ich verschwand" ist sein zweiter Roman.